

Unser Team

Prof. Dr. med. Stephanie Krüger

Chefärztin des Zentrums für seelische Frauengesundheit
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Fachärztin für Psychosomatische Medizin
Gender-Medizinerin
Psychoonkologin

Dr. med. Lena Dentz

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Zertifizierte Traumatherapeutin

Dr. med. Nina Brunner

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie

Liivi Tönuri

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Silke Hemmerle

M.Sc. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin
in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Irina Efa

M.Sc. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin
in Verhaltenstherapie

Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes und des
komplementärtherapeutischen Dienstes

Kontakt

Terminvereinbarung:
Tel. 030 130 12 2464
Fax 030 130 12 2419
psychiatrische-ambulanz.huk@vivantes.de



Wie komme ich zum Vivantes Humboldt-Klinikum?

U8 Rathaus Reinickendorf, 15 Gehminuten entfernt

Bus 220 ab Rathaus Reinickendorf (Ausgang Finanzamt Reinickendorf) bis Humboldt-Klinikum

Bus 124 ab Alt-Tegel bis Gorkistraße/Am Nordgraben, 5 Gehminuten entfernt

Kostenpflichtige Parkplätze vor dem Klinikum sind vorhanden.

Vivantes Humboldt-Klinikum

Zentrum für seelische Frauengesundheit
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Am Nordgraben 2 | 13509 Berlin
www.vivantes.de/huk

Folgen Sie uns auf:



www.instagram.com/vivantesgbh
www.facebook.com/vivantes
www.twitter.com/vivantes

Vivantes
Humboldt-Klinikum



**Herzlich willkommen
im Zentrum für seelische
Frauengesundheit!**

Zentrum für seelische Frauengesundheit

Liebe Patientin,

das Zentrum für Seelische Frauengesundheit am Vivantes Humboldt-Klinikum in Berlin widmet sich der besonderen Aufgabe, Frauen mit seelischen Erkrankungen umfassend medizinisch und psychotherapeutisch zu betreuen. Dabei legen wir besonders viel Wert auf einen interdisziplinären Behandlungsansatz.

Wichtig: um eine Behandlung bei uns zu beginnen, dürfen Sie nicht gleichzeitig bei einem ambulanten Psychiater bzw. einer ambulanten Psychiaterin oder Psychotherapeut*in in Behandlung sein.

Allgemeines

Wir bieten Beratung und Behandlung bei einer Vielzahl von psychischen Problemen an. Bitte bringen Sie zu Ihrem ersten Termin, sofern vorhanden, gynäkologische Befunde, (Hormon-) Laborergebnisse oder andere wichtige Vorbefunde mit.

Bitte beachten Sie, dass wir einmalige Beratungen nur auf Selbstzahlerbasis vornehmen können, da wir als Ambulanz einer Klinik verpflichtet sind, unsere Patientinnen mehrmals pro Quartal zu behandeln.

Unser Angebot

Seelische Erkrankungen in der Schwangerschaft

Eine Schwangerschaft ist für viele Frauen nicht die Zeit des größten Glücks. Bis zu 20% aller Schwangeren entwickeln behandlungsbedürftige psychische Symptome.

Depression im Wochenbett

Auch das Wochenbett ist für knapp 20% der Frauen eine Zeit, in der ein erhöhtes Risiko besteht, psychische Erkrankungen zu entwickeln. Dabei ist besonders das Neugeborene gefährdet, da die Mutter oftmals keine Liebesgefühle für das Kind entwickeln kann. In dieser ausgesprochen belastenden Situation braucht die Patientin besondere Beratung und Therapie.

Depression in den Wechseljahren

Die Wechseljahre bedeuten eine hormonelle und psychologische Veränderung. Die Diagnostik und Therapie der psychischen Erkrankungen der Wechseljahre erfordert Fachwissen und Fingerspitzengefühl. Viele Frauen denken, sie müssten „da einfach durch“, und wissen gar nicht, dass man die seelischen Erkrankungen der Wechseljahre erfolgreich behandeln kann.

Prämenstruelle dysphorische Störung

Hierunter versteht man auffälliges Verhalten und starke Stimmungsschwankungen, die im Zusammenhang mit der Menstruation auftreten. Beides kann das Leben der betroffenen Frau stark beeinträchtigen.

Psychosomatische Erkrankungen

Körper und Seele sind untrennbar miteinander verknüpft. Ein Zusammenspiel aus körperlichen, psychischen und sozialen Belastungen kann zum Entstehen von Erkrankungen führen. Deshalb betrachten wir die Besonderheiten des weiblichen Körpers, die psychische Befindlichkeit und spezielle Rollen- und Entwicklungsherausforderungen in unterschiedlichen Lebensphasen von Frauen, um sie zu behandeln.

Suchterkrankungen

Frauen entwickeln ein anderes Suchtverhalten als Männer. Beruhigungsmittelkonsum, das Glas Wein zu viel, heimliches Trinken, aber auch Kaufsüchte, Esssucht oder Süchte

auf sexuellem Gebiet kennzeichnen weibliches Suchtverhalten. Lassen Sie sich bei uns beraten, wenn Sie bei der Überwindung Ihrer Sucht Hilfe benötigen.

Krebserkrankungen

Krebserkrankungen stellen oft die gesamte Existenz infrage. Depressivität und Ängste können die Folge sein. Auch Medikamente, die zum Schutz vor Neuerkrankungen oft jahrelang genommen werden müssen, können Depressionen auslösen. Wir haben speziell für diese Fragestellungen eine ausgewiesene Expertise.

Häusliche Gewalt

Wenn einem von einer nahestehenden Person Gewalt angetan wird, ist das so schwer zu verkraften, dass die betroffenen Frauen darüber nicht sprechen können. Häusliche Gewalt kann körperlich sein, sie kann sich aber auch sexuell oder durch ‚Psychospielchen‘, die der Kontrolle dienen, äußern. Häusliche Gewalt macht psychisch krank.

Weitere therapeutische Angebote

Beratung und Betreuung bei:

- Psychischen Erkrankungen bei unerfülltem Kinderwunsch
- Depression nach Kindesverlust

Psychologische Gruppen:

- „Mutter sein mit Borderline“
- Psychoedukation zu Depression, Angst und Stress
- Entspannungstherapie
- Achtsamkeit

Komplementärtherapien:

- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Bewegungstherapie
- Yoga
- Kognitives Training

Stationäre Therapie

Selbstverständlich ist auch eine stationäre Behandlung möglich – für privat versicherte Frauen in unserer Komfortklinik, für gesetzlich versicherte Frauen auf einer unserer spezifischen Stationen.